

Einleitung 7

Teil I

Strategien des ästhetischen Lesens.
Literarisches Lernen in rezeptionsästhetischer Perspektive
Cornelia Rosebrock 14

Die Metapher als Einladung zur ästhetischen Erkenntnis?
Perspektivierung von Gegenstandspotenzialen und lernerseitigen
Umgangsweisen am Beispiel von Rose Ausländers „Zirkuskind“
Marie Lessing-Sattari 28

Stolpern oder jonglieren, staunen oder spielen?
Eine kognitionspsychologische wie hermeneutische Kritik
der ästhetischen Theorie analogischen Verstehens
Mark-Oliver Carl 41

Eine Geschichte von „fäulnis, kot und tod“ –
wie unterschiedlich Schüler/-innen eine Geschichte
auffassen können
Silke Kubik 56

Teil II

Mimologische Träumereien?
Über ikonische Assoziationen von Klang
und Gefühlswahrnehmung in Gedichten
Maria Kraxenberger und Winfried Menninghaus 72

Das emotionale Wirkungspotenzial literarischer Texte
im empirischen Blick
Jörn Brüggemann und Volker Frederking 88

5

Wie lesen Jugendliche privat? Erkenntnisse zu mentalen Handlungen beim außerschulischen Lesen <i>Birgit Schlachter</i>	101
Perspektiven literarischer Figuren nachvollziehen und bewerten. Konkretisierung eines prominenten Aspekts literarischen Verstehens <i>Frederike Schmidt</i>	116
Teil III	
Literarische Bildung in der aktuellen Praxis des Lese- und Literaturunterrichts auf der Sekundarstufe I <i>Andrea Bertschi-Kaufmann, Irene Pieper, Steffen Siebenhüner, Katrín Böhme, Dominik Fässler</i>	132
„Vielleicht muss man aber auch so damit leben können und es aushalten.“ Zur Bedeutung des Lehrerhandelns in schulischen ästhetischen Rezeptionsprozessen <i>Miriam Harwart und Daniel Scherf</i>	149
Ansätze für einen integrativen, Emotionen fokussierenden Unterricht mit literarischen Texten. Zugänge zum ‚Kern‘ literarischen Verstehens <i>Daniela A. Frickel und Alexandra L. Zepher</i>	164
Textlose Narrationen – visuell basiertes Erzählen und literarisches Lernen <i>Steffen Volz</i>	177
Resilienz und literarische Lektüre unter den Bedingungen der Medienkonvergenz <i>Pascal Nicklas</i>	189
Problem-/Bewältigungs-/Perspektiven einer literatur-didaktischen Rezeptionsforschung <i>Norbert Groeben und Ursula Christmann</i>	201
Die Autor/-innen	216